

„Deutsch“ stellt sich vor „Unsere neue Schule und wir“ Blattaufteilung (Kopf, Rand, Absätze, Schrift) „Lernen lernen“ Schulbibliothek Trotz der grundsätzlichen Absprache mit den Grund- schulen, die Einheit „Brief“ dorthin zu verlagern, aus- nahmsweise Beibehaltung wegen der Corona_Situation im 2. Hj. 2019/20	Diagnose • DRT • Leseverstehen FLVT • Schreibkompetenz („Meine Traumschule“) • Schrift KA 1: Aufsatz: Brief (z.B. an die Grundschulklas- senlehrerin über die neue Schule)	Literatur Kommunikation Rechtschreibung Grammatik (Konj. II zur Gestaltung von Wunsch- und Fantasievorstellun- gen, nicht theoretisch einführen, An- wendung im Kontext)	Kein verbindliches Schulbuch; kapitel- und klassenweise Erprobung diverser Angebote der Verlage in 2020/21: z.B. Deutschzeit 5: Kap.1 (LB S. 12-23) → <i>KA Brief</i>
<u>RS / Gr</u> Wortarten, Groß- Kleinschreibung (Stammprin- zip: Nomensuffixe, Ableitun- gen), Pronomen	KA 2: Rechtschreib- und Grammatikarbeit	Nomen: Kasus, Numerus, Genus, Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ, Singular, Plural, Mask., Fem., Neutr, Artikel, Pronomen, Adjektive, Verben Suffix, Präfix, Wortstamm, Ableitung ...	s.o., z.B. Deutschzeit 5: Grammatik Kap.9 (LB S. 200- 249, AH S. 48-55) und Rechtschreibung Kap. 10 (LB S. 250-81, AH S. 56-79) → KA Rechtschreibung u. Grammatik
<u>Lyrik</u> Thematisch: Jahreszeiten; deutlich artikulieren, sinnge- mäß lesen, betonen, Körper- sprache; Textverständnis	ggf. Gedicht auswendig vor- tragen	Vers, Strophe, Reim, Personifikation, Vergleich ...	s.o., z.B. Deutschzeit 5: Kap.7 (LB S. 154-75, AH S. 30- 33) → (thematisch verschiedene) Gedichte erschließen und vortragen
<u>RS / Gr</u> Rechtschreibstrategien	KA 3: neu FLVT (Sachtext und literarischer Text) A: Diagnose B: Klassenarbeit Nr. 3		s.o., z.B. Deutschzeit 5: Sachtexte erschließen + Le- sestrategien Kap. 8 (LB S. 176-99, AH S. 34-37), Gram- matik Kap.9 (LB S. 200-249, AH S. 48-55) und Recht- schreibung Kap. 10 (LB S. 250-81, AH S. 56-79) → KA Leseverstehen und Rechtschreibung (ggf. Gramma- tik)
<u>Beschreiben:</u> Gegenstand und/oder Vorgang	KA 4: Beschreibung	Adjektiv, Positiv, Komparativ, Superla- tiv,	s.o., z.B. Deutschzeit 5: Kap.4 (LB S. 82-101, AH S. 14- 19) → KA Beschreibung (Tiere, Gegenstände, Perso- nen)

Die vorrangig geförderten Kompetenzen sind entsprechend der im KC festgelegten Kompetenzbereiche geordnet: Sprechen und Zuhören, Schreiben, Lesen- Um-
gang mit Texten und Medien, Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

	KA 5: Leseverstehen- und Rechtschreibüberprüfung, ggf. Grammatik	Auslautverhärtung, Ableitungsprobe, Verlängerungsprobe, Silben, Worttrennung, Tempora, Präsens, Präteritum, Perfekt, Plusquamperfekt, Futur, Konjugieren, Infinitiv, Partizipien, Personalform ...	z.B. Kommissar Knocke
<u>Epik</u> <u>Umgang mit Texten</u> Märchen Ggf. vorgezogen bei Schulschließung (Szenario C)	Märchen	Schlüsselwort; Gattung, Merkmal, Diminutiv Vergleich Originalversionen und Modernisierungen unregelmäßiges Präteritum, (kein Perfekt üben!); Zeichensetzung wörtliche Rede; Redebegleitsätze, Spannungsbogen, Erzählschritte ...	s.o., z.B. Deutschzeit 5: Kap.5 (LB S. 102-29, AH S. 20-25) → <i>Märchen untersuchen und schreiben?</i>

Arbeitsplan des Jahrgangs 6 im Schuljahr 2020/2021 (G9)					
Lehrbuch: Cornelsen: Deutschzeit 6					
Zeitraumen in Doppelstunden +/-	Themenbereich	Überprüfungsformen / mögliche Aufgabenformate / Produkte	Fachbegriffe Wortschatzerweiterung	Material/ Medien	Mögliche Methoden koop. und selbstst. Lernens
8	Umgang mit kleinen epischen Texten - Lügengeschichten <i>oder</i> - Sagen <i>oder</i> - Fabeln	KA 1: Erzählen (vor den Herbstferien) ggf. Projekt zur Gestaltung eines Fabelbuchs	Bsp. Bauelemente Fabel: Promythion, Ausgangssituation, Aktion, Reaktion, Ergebnis der Handlung, Epimythion, typische Tiereigenschaften Wortschatzarbeit (Satzanfänge, spannende Adjektive, direkte Rede (Satzzeichen!))	LB Kap. 6 (Einfach fabelhaft!) + AH LB Kap. 7 (Von Drachentötern und Teufelskerlen) + AH	Projektarbeit
6-8	Unheimliche Geschichten untersuchen und schreiben		Erzählungen: Einleitung, Hauptteil, Höhepunkt, Schluss, Spannungssteigerung etc.	LB Kap. 2 (Unheimliches und Merkwürdiges) + AH	Kreatives Schreiben (kriteriengestützt)
10	Vorbereitung des Vorlesewettbewerbs (Schulentscheid Anfang Dezember: bis 29.11. Klassensieger ermitteln) / Lesetraining	Lesevorträge KA 2: FLVT – Testheft B	Blickspanne, Pausenmanagement, Vorlesetechniken, Sachtexte, Antolin, Lesestrategien.	LB Kap. 1 (Ich und meine Bücher) und externes Material	schulinterner Wettbewerb zum Jahresende! LV: Lesestrategien z.B. Fünf-Schritt-Lesemethode, Sinnabschnitte bilden, Abschnittsüberschriften, Schlüsselwörter Vorlesetraining
4	Lyrik: Kreative Gedichtformen	Gedichte schreiben und szenisch inszenieren	Personifikation, Strophe, Reimarten, Vers, Metrum (siehe Jg. 5)	LB Kap. 8 (Gedichte malen Bilder) + AH	kriteriengestütztes Feedback geben

Die vorrangig geförderten Kompetenzen sind entsprechend der im KC festgelegten Kompetenzbereiche geordnet: **Sprechen und Zuhören**, **Schreiben**, **Lesen- Umgang mit Texten und Medien**, **Sprache und Sprachgebrauch untersuchen**

6	Grammatikeinheit zu einfachen Satzstrukturen und Satzgliedern (ggf. Wiederholung der Wortarten)	KA 3: RS + GR (Mitte / Ende Februar)	Grammatik: Adverb, Konjunktion, Subjekt, Prädikat, Objekte, Adverbiale Bestimmungen, Attribute (ggf. zusätzlich: Hauptsatz, (eingeschobener) Nebensatz, Satzreihe, Satzgefüge, Zeichensetzung, Relativpronomen) RS: gleichklingende Laute, ggf. Diktatteil vom DE-RET 5-6+	LB Kap. 10 (Sprache erschreiben) + AH+ zusätzliches Material (z.B. AH 5) LB Kap.11 (Richtig schreiben) + AH	Gruppenpuzzle und Flipchart-plakate als Vertiefung bzw. Wiederholung
8-10	Berichten	KA 4: Überarbeitung eines Berichts (Korrektur und Neufassung, z.B. Unfallbericht – vor den Osterferien)	W-Fragen, Modus des Verbs, indirekte Rede überprüfen und korrigieren die eigene RS mit Hilfe von Wörterbüchern	LB Kap. 5 (Es ist viel passiert...) + AH	fremde und eigene Texte überarbeiten Umgang mit Wörterbüchern
6	Kurzvorträge halten / Sachtexte erschließen / Informationen beschaffen (auch im Computerraum)	Vorträge gruppenweise mit Lernplakat vorbereiten und in Stammgruppen halten bzw. selbst einen adressatengerechten Sachtext verfassen	Fachbegriffe Medien z.B. am Thema Umgang mit Medien Möglichst in Absprache mit den ITG-Kollegen	PC, Poster etc.	Methodenmodul 2: Internetrecherche / Kurzvorträge z.B. Gruppenpuzzle kriteriengestütztes Feedback geben Sachtexte schreiben
8-10	Rechtschreib- und Grammatikeinheit zu komplexen Satzstrukturen (inkl. Wh. von Wortarten, Satzgliedern, Tempus-gebrauch, Nominalisierungen, Getrennt- und Zusammenschreibung)	KA 5: RS + LV (Anfang/Mitte Juni) (optional: GR)	RS: Nominalisierung , Wdh. Ableitung, Verlängerungsprobe, Wortstamm, Stammprinzip, Wortfamilien (Wortschatzarbeit) etc. Grammatik (wenn nicht im 1.Halbjahr): Hauptsatz, (eingeschobener) Nebensatz, Satzreihe, Satzgefüge, Zeichensetzung, Relativpronomen	LB Kap. 9 (Abenteuer Forschung) + AH LB Kap. 10 (Sprache erschreiben) + AH LB Kap.11 (Richtig schreiben) + AH	Stationenlernen
10	Lektüre eines Jugendbuchs (evtl. Medienvergleich Romanvorlage-Film / Theaterstück) z.B. Emil und die Detektive, Krabat, Wunder	Lesetagebuch	Figur, Raum, Zeit, innere und äußere Handlung, Erzählform (Ich, Er/Sie-Form), andere Perspektive (ggf. gekoppelt an die KA Nr. 5)	LB Kap. 1 (Ich und meine Bücher)	Wochenplan szenisches Gestalten

Rechtschreibstars anschaffen (6,50€): ISBN: 978-3637013568

Die vorrangig geförderten Kompetenzen sind entsprechend der im KC festgelegten Kompetenzbereiche geordnet: **Sprechen und Zuhören**, **Schreiben**, **Lesen- Umgang mit Texten und Medien**, **Sprache und Sprachgebrauch untersuchen**

Arbeitsplan des Jahrgangs 7 im Schuljahr 2020/2021 (G9) Lehrbuch: Deutschzeit 7 (Cornelsen)						
Zeit- rahmen in Doppel- stunden	Themenbereich	Vorrangig ge- förderte Kom- petenzen	Überprüfungsmöglich- keiten/ Aufgaben formate/ Produkte	Fachbegriffe Wortschatzerwei- terung	Material/ Medien	Geeignete Methoden ko- operativen und selbstständi- gen Lernens
6-8	Gesprächsregeln Argumentieren	siehe Spiralcurriculum	KA 1 argumentierender Brief (vor den Herbstferien)	Argument, Pro und Kontra, Diskussion, Leserbrief, Kommentar	Deutschzeit Kap 2+AH S.4-9: Da kein Teil mehr für mündliches Disku- tieren/ Gesprächsregeln vorhanden ist, ggf. mit Material aus dem alten Buch arbeiten. Mögliche Themen: Fast Fashion, Benimmregeln, Schul- uniform, Handyverbot u.a. (Deutschbuch + AH + HR (Kap 2))	Schreibkonfe- renz, Textlupe
2-4 bis zu den Herbst- ferien	Syntax & Kommasetzung	siehe Spiralcurriculum	optional: Test	Satzreihe, Satzgefüge, Satzglieder, Passiv	Deutschzeit Kap 10+AH (Deutschbuch + AH + HR (Kap 13; 14.2.1))	
4-6	Balladen (Referate mit einbauen)	siehe Spiralcur- riculum	(szenischer) Vortrag ggf. mit Visualisierung z.B. Plakat, Powerpoint optional: Test	Ballade, lit. Gat- tungen, lyrisches Ich, Metrik, Reim- schema, Span- nungskurve, Kern- satz	Deutschzeit Kap 8+AH S.32-37 (Deutschbuch + AH (Kap 7) siehe auch moodle)	Ausgestaltung von Dialogen, Gruppenarbeit mit gemeinsa- mer Präsentati- on
8-10 vor den Weih- nachts- ferien	RS/ Grammatik Schwerpunkt: Groß- und Kleinschreibung bei Zeitangaben, Kommaset- zung, das/ dass, / indirekte Rede, Konjunktiv	siehe Spiralcur- riculum	KA 2 Rechtschreib- und Grammatiküberprüfung (vor den Weihnachtsferien) (Wiedergabe von wörtlicher Rede in indirekter Rede)	Konjunktiv, indirekte Rede	Deutschzeit Kap 10 +AH (Deutschbuch (Kap 6.2; 6.3))	

Die vorrangig geförderten Kompetenzen sind entsprechend der im KC festgelegten Kompetenzbereiche geordnet: Sprechen und Zuhören, Schreiben, Lesen- Um-
gang mit Texten und Medien, Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

ca. 6	Umgang mit Sachtexten und Medien (materialgestützt)	siehe Spiralcurriculum	optional: Präsentation einer Werbeplakatanalyse mit Visualisierung z.B. Plakat, Powerpoint	Schlüsselwörter, Mind-Map, nicht-lineare Texte, Print- und Onlinemedien	Deutschzeit Kap 9 +AH S.38-43 (Deutschbuch + AH (Kap 9))	Gruppenarbeit mit gemeinsamer Präsentation
10-12 bis zu den Osterferien	kurze epische Texte z.B. Kalendergeschichten, altersgemäße Kurzgeschichten	siehe Spiralcurriculum	KA 3 Inhaltsangabe (vor den Osterferien) Aufsatz (Inhaltsangabe eines Textauszuges); ggf. Textinterpretation mit Arbeitshinweisen	Autor, Erzähler, Erzählperspektive, Erzählzeit – erzählte Zeit, (innerer) Monolog, Metapher/ Symbol, Grundschemata, erlebte Rede, Gedankenbericht, Symbol, Zitat	Inhaltsangabe: Deutschzeit Kap 5+AH S.18-23 (siehe Literaturempfehlungen KC) ggf. Szenisch Spielen Deutschzeit Kap. 7 & optional ergänzend Lektüre eines kurzen Jugendtheaterstücks (auch in Auszügen)	Textlupe & Schreibkonferenzen, Standbilder, szenische Verfahren
ca. 10	Rechtschreibung (Fremdwörter, Getrennt- und Zusammenschreibung)	siehe Spiralcurriculum	KA 4 Diktat + Hörverstehens- oder Leseverstehensaufgabe	Homonyme, Synonyme, Ober- und Unterbegriffe <u>nicht in Deutschzeit enthalten!</u> Fremdwörter, Sprachregister z.B. Jugendsprache	Deutschzeit Kap. 11+AH (Deutschbuch + AH (Kap 11.1; 14.1; 14.3))	Stationenlernen
ca. 8-10	Lesen mindestens einer Ganzschrift ~Jugendbuch~ (ggf. unterrichtsbegleitend) optional ergänzend: Jugenddrama z.B. L. Hübner: „Das Herz eines Boxers“/ „Creeps“	siehe Spiralcurriculum	Lesetagebuch (Portfolio) Fachlehrkraft entscheidet über Zeitpunkt und Gestaltung	Siehe Einheit zur Inhaltsangabe	Beispiele M. Levoy: „Der gelbe Vogel“ oder J. Boyne: „So fern wie nah“ oder O. Preußler: „Krabat“ oder M. Bauer: „Nennt mich nicht Ismael“ oder U. Poznanski: „Erebus“ oder Lektüre nach Wahl der SuS als Langzeithausaufgabe (siehe auch moodle) Deutschzeit Kap.6(+7)	optional: Besuch einer Institution des literarischen Feldes z.B. Theater, Autorenlesung

Arbeitsplan des Jahrgangs 8 im Schuljahr 2020/2021 (G9) Lehrbuch: Deutschzeit, Cornelsen							
	Zeitra- men in Doppel- stunden	Themen- bereich	Vorrangig geförderte Kompetenzen	Überprüfungsmöglichkeiten/ Aufgabenformate/ Produkte	Fachbegriffe Wort- schatzerweiterung	Material/ Medien	Geeignete Metho- den kooperativen und selbstständi- gen Lernens
1	8-10 Bis zu den Herbstfe- rien	Recht- schrei- bung Wiederho- lung Klasse 7 und Zei- chenset- zung	Schreiben: Richtig schreiben: beherrschen die eingeführten Grundregeln der Rechtschrei- bung und Zeichensetzung si- cher und schreiben häufig vor- kommende Wörter, Fachbe- griffe und Fremdwörter richtig.	KA 1 Diktat +Grammatiküberprüfung Lückentext, Fehlertextüberprü- fung Getrennt-Zusammen-Schreibung Nominalisierung fakultativ Fremdwörter Nebensätze siehe Fachbegriffe & zugehörige Zeichensetzung	Siehe Jahrgangsstufe 7 Zeichensetzung beim Zitieren, Subjekt-, Objekt-, Ad- verbial-, Attributsatz, satzwertige Infinitiv- und Partizipialkon- struktionen Lehnwort	Buch (Jg. 7) Kapitel 11 Buch (Jg. 8) Kapi- tel 11 Kapitel 10	Stationenlernen, Lernstraße, Lerntheke, Partner- & Laufdiktat, Exper- tengruppen (entwer- fen eigene Aufgaben und Diktate)*
2	12 Bis Weih- nachten	Novelle 19.Jh.	Lesen: Umgang mit literari- schen Texten: erschließen mit Hilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Ele- mente literarischer Texte in ih- rem Zusammenwirken, kennen und wenden dabei als Begriffe insbesondere an: Schreiben: zentrale Schreib- formen kennen und sachege- recht nutzen: informierendes Schreiben: fassen den Inhalt von Texten zusammen und achten auf einen sachlichen Stil, die Verwendung des Prä- sens und der indirekten Rede.	KA 2 Aufsatz (Inhaltsangabe eines Textauszuges); Textinterpretation mit Arbeitshinweisen Verfassen eines Klappentextes, Verfassen von Rezensionen, Lite- raturblog, -forum,...	Erzählperspektive, in- nerer Monolog, Meta- pher/Symbol, Grund- folgeschema, erlebte Rede, Gedankenbe- richt, Symbol, Zitat, Wdh. Konjunktiv I & II/ indirekte Rede	Vgl. Buch Kapitel 5 Lektüre: z.B. „Schimmelreiter“ (Storm), „Unterm Birnbäum“ (Fon- tane) Keller: „Kleider machen Leute“, „Judenbuche“ Droste Hülshoff	Textlupe. Schreib- konferenzen, Stand- bilder, szenische Verfahren *

Die vorrangig geförderten Kompetenzen sind entsprechend der im KC festgelegten Kompetenzbereiche geordnet: Sprechen und Zuhören, Schreiben, Lesen- Um-
gang mit Texten und Medien, Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

3	8-10	Sachtexte zusammenfassen	Schreiben: zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: informierendes Schreiben: fassen den Inhalt von Texten zusammen und achten auf einen sachlichen Stil, die Verwendung des Präsens und der indirekten Rede.	KA 3 Aufsatz, evtl. Vergleichsarbeit Inhaltsangabe Sachtext, z.B. Medienerziehung in Form des Umgangs mit kritischen Texten zur Mediennutzung	Adverbialsätze, ggf. Wdh. Konjunktiv I & II Reportage, Kommentar, Leserbrief, textsortenspezifische Fachbegriffe	Buch Kapitel 9 „Intelligente Technik“ & 1.1 „Über die Zukunft nachdenken“ Print- und Online-medien	Schreibkonferenz, 5-Schritte-Lesemethode, Think-Pair-Share, fiktives Interview (zur Verständnissicherung)*
4	10-12	Sachtexte, Kommunikation Websites	Umgang mit Texten und Medien: Umgang mit Sachtexten: Entnehmen Sachtexten, Bildern und nichtlinearen Texten zielgerichtet Informationen und gegen sie geordnet wieder. Schreiben: zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen informieren über Sachverhalte, indem sie die funktionalen Zusammenhänge differenziert und sprachlich präzise erläutern und erklären Sprechen und Zuhören: mit anderen sprechen: vertreten eigene Meinungen nachvollziehbar und auf Argumente gestützt.	KA 4 Aufsatz Materialgestütztes Verfassen eines informierenden Textes, (Zeitung) Medienförderung: Reflektion von Facebook & Co., Privatsphäre im Internet Halten von Kriterien geleiteten und mediengestützten Vorträgen	informierende Texte/ Sachtexte, Internet, Zeitschriften, Zeitungen, Nachricht, Bericht, Reportage, Interview	Buch Kapitel 9 „Intelligente Technik“, Kapitel 2 „Materialgestützt argumentieren“ & Kapitel 3 „Zeitungstexte untersuchen und schreiben“	Interview, Pro-/Contra-Diskussion, Debatten, Talk Show, Kugellager*
5	6-8	Drama	siehe Spiralcurriculum	Produktionsorient. Verfahren: Innerer Monolog, Ende umschreiben, konkrete Reflexionsaufgaben Ggf. als Portfolio	Akt, Aufzug, Szene, Höhepunkt, retardierendes Moment, Held und Antiheld, Exposition, Erzählzeit, erzählte Zeit, Botenbericht, Mauerschau, Drama, Tragödie, Komödie, Ironie	Lektüre: Buch Kapitel 7 „Wilhelm Tell“ von der Projektarbeit abhängig; ggf. auszugsweise (keine Ganzschrift)	Szenische Verfahren, Standbilder, Projektunterricht, Erstellen von Filmen, und Clips*

Die vorrangig geförderten Kompetenzen sind entsprechend der im KC festgelegten Kompetenzbereiche geordnet: Sprechen und Zuhören, Schreiben, Lesen- Umgang mit Texten und Medien, Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

						TIPP: „Das Schiff Esperanza“ (Hörspiel/ kurze Ganzschrift)	
		Lyrik	Falls zeitlich möglich (1-2 UE)				Gedichtmontagen

*Die Methoden und Sozialformen werden dem Infektionsschutz angepasst.

Die vorrangig geförderten Kompetenzen sind entsprechend der im KC festgelegten Kompetenzbereiche geordnet: Sprechen und Zuhören, Schreiben, Lesen- Umgang mit Texten und Medien, Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Arbeitsplan des Jahrgangs 9 im Schuljahr 2020/2021 Lehrbuch: Cornelsen: Deutschzeit						
Zeit- rahmen in Doppel- stunden	Themenbereich	Vorrangig geförderte Kompetenzen	Überprüfungs- möglichkeiten / Aufgabenformate / Produkte	Fachbegriffe, Wortschatz- erweiterung	Material / Medien	Geeignete Methoden kooperativen und selbstständigen Lernens
8 (August – September)	Rechtschreibung und Grammatik - Zeichensetzung - Wiederholung wichtiger Rechtschreibregeln - Schreibung häufig gebrauchter Fachbegriffe und Fremdwörter - Grammatikwiederholung	siehe Spiralcurriculum	Arbeit Nr. 1: Überprüfung der Rechtschreib- und Grammatikkompetenz (Diktat mit Grammatikteil, 250-260 Wörter) ca. Ende September	- Satzglieder - Satzreihe/Satzgefüge - Nebensatztypen	Schulbuch	- Lerntheke - Fehlertexte
12 (Oktober- November)	Sachtextanalyse - Inhalt - Gedankengang - Aussage – Intention - Sprach- und Handlungsverben - Lesetechniken und -strategien - Informierende und argumentierende Sachtexte	siehe Spiralcurriculum	Arbeit Nr. 2: Textbeschreibung (eines argumentativen Textes) ca. Mitte November	- rhetorische Mittel - Sprach- und Handlungsverben - Sprachanalyse: Wortarten und Syntax	- Schulbuch - aktuelle Texte aus Zeitung, Internetblogs	- EA, PA, GA, ... - ggf. fächerübergreifend mit Politik Romanlektüre rechtzeitig zum Lesen aufgeben (evtl. Lesetagebuch)
8 – 10 (Dezember – Januar)	Längerer epischer Text	siehe Spiralcurriculum	fakultativ: z.B. Lesetagebuch, Portfolio	z.T. wiederholende und vertiefende Anwendung: Innerer Monolog	z.B. - Tschick - Adressat unbekannt	produktionsorientierte Schreibaufträge (z.B. innerer Monolog, Briefe, Dialoge)

Die vorrangig geförderten Kompetenzen sind entsprechend der im KC festgelegten Kompetenzbereiche geordnet: Sprechen und Zuhören, Schreiben, Lesen- Umgang mit Texten und Medien, Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

				- Perspektive - Zeit – Ort – Handlung - Motive, Leitmotive - Denotat – Konnotat	- Sansibar - Das Schicksal ist ein mieser Verräter - Der Richter und sein Henker	- evtl. Vergleich mit Literaturverfilmung - Romanrezension verfassen (z.B. Internetblog)
4 (Januar)	Schriftsprache und Stil trainieren - Schreibkompetenzen ausbilden - variantenreicher Gebrauch von Sprache	siehe Spiralcurriculum	Fakultativ: Tests zur Überprüfung der Schreibkompetenz ca. Ende 1. Halbjahr	- Stilebenen (z.B. gehobene Sprache, Fachsprache, Umgangssprache, Füllwörter) - standardsprachliche Normen wiederholen/ festigen	diverse Arbeitsblätter	- Stationenlernen - Binnendifferenzierung Dramenlektüre rechtzeitig bekanntgeben
10 (Februar – März)	Drama der offenen Form problemorientiert interpretieren	siehe Spiralcurriculum	Arbeit Nr. 3: Interpretation einer Einzelszene oder Charakterisierung ca. Mitte März (vor den Osterferien)	- Personenkonstellation - Dramenaufbau: dramentechnische Begriffe - Monolog - Dialog	- Andorra - Die Physiker - Draußen vor der Tür - Frühlings Erwachen - Biedermann und die Brandstifter - Bauersima: norway.today	- Szenische Interpretation - Empfehlung: mit Lektüreauswahl nach Theaterspielplan orientieren (→ Theaterbesuch)
14 (März-Mai)	Antithetische Erörterung: Diskutieren und Argumentieren	siehe Spiralcurriculum	Arbeit Nr. 4: Erörterung (ohne Material, z.B. Leserbrief) ca. Ende Mai	- Textsorten: Nachricht, Kommentar - Argumentationsaufbau (Sanduhr-, These-Gegenthese-Modell) - Modus	Sachtexte zu den Themen: - Medien - Konsum - Lifestyle	- Diskussionsrunden (Fish-Bowl) - Podiumsdiskussion (z.B. TV-Beiträge)

4 – 6 (Juni)	Moderne Kurzprosa des 20. Jh.	siehe Spiralcurriculum	• <u>fakultativ</u>: Präsentationen umgeschriebener Texte, Plakatausstellung	• Gattungsmerkmale von Kurzgeschichten • Erzähltechniken • Erzählformen • Erzählverhalten • Erzählperspektive • E-Standort • Zeit	• Kurzgeschichten • Keuner-Geschichten	• Kreative Schreibanele
4 – 6 (Juni – Juli)	<u>fakultativ</u> : Lyrik (oder eigenes Literaturprojekt)	siehe Spiralcurriculum	• <u>fakultativ</u>: Interpretation eines Gedichts (mit Arbeitshinweisen)	• Formen der Verfremdung • Bildlichkeit • Symbole • Metrik • Reimschema	• unterschiedliche Gedichte aus dem 19./20. Jh.	• <u>optional</u>: Einsatz von Lied-/Songtexten, Vertonungen von Gedichten

Arbeitsplan des Jahrgangs 10 im Schuljahr 2020/2021

Lehrbuch: Cornelsen Deutschbuch

Zeit- rahmen in Doppel- stunden	Themenbereich	Vorrangig geförderte Kompe- tenzen	Überprüfungs- möglichkeiten/ Aufgabenformate/ Produkte	Fachbegriffe Wortschatz- erweiterung	Material/ Medien	Geeignete Methoden kooperativen und selbstständigen Lernens
5 – 6 Wochen (September – Oktober)	Materialgestütztes argumentierendes Schreiben Schwerpunkt: „Medienwandel“	siehe Spiral- curriculum	Klassenarbeit Nr. 1: materialgestütztes Verfassen eines argumentierenden Textes KA vor den Herbstferien	Faktenargument, Autoritätsargument, normatives Argument, analogisierendes Argument, indirektes Argument, Konjunktiv	Statistiken, Sachtexte, Lehrbuch Deutschbuch Kap.1 und 2 [Musteraufgabe Abitur 2016]	ggfs.: Podiumsdiskussion, Schreibkonferenz (z.B. zur Einleitung und zum Schluss)
3 Wochen (November)	Kürzere Prosatexte • Parabeln, Satire • Möglichkeiten der Verfremdung	siehe Spiral- curriculum			Parabeln von z.B. Kafka, Bichsel, Brecht; Satiren von z.B. Böll, Kästner, Tucholsky DB Kapitel 4 + 6	Gestaltung eigener Satiren oder Parabeln
4 Wochen (Dezember – Januar)	Projekt: Poetry Slam Aufführung: Februar		Sprachspiele, kleinere und größere Schreibaufgaben Klassensieger bestimmen; verbindliche Textabgabe für alle (Anzahl festlegen?)		Reader von Felix Römer	Workshop mit externen Poetry Slammern (für alle oder für besonders interessierte SuS)
6 Wochen (Januar – Februar)	Drama der geschlossenen Form Einführung eines Kommunikationsmodells (z.B. Schulz von Thun)	siehe Spiral- curriculum	Klassenarbeit Nr. 2: Interpretation eines literarischen Textes (Szenenanalyse; bekannter Textauszug wegen 2-stündiger Klausur) KA im Februar	dramenspezifische Fachbegriffe	F. Schiller: „Kabale und Liebe“ Sophokles: „Antigone“ (Lektüre über die Weihnachtsferien)	

7 Wochen (März – Mai)	Sachtexte (Reden) - Inhalte und Argumentationsstrukturen wiedergeben - Sprachanalyse; rhetorische Figuren in funktionaler Anbindung - Redestrategien, Intentionen, Adressatenbezug Rhetorik Grundlagen der antiken Rhetorik	siehe Spiral- curriculum	Klassenarbeit Nr. 3: Analyse eines pragmatischen Textes: Redeanalyse KA im Mai	rede- und sprachhandelnde Verben rhetorische Figuren Formulierungstraining: Wiederholung	Rede DB Kapitel 3 + 12	Placemat: Kernsatz / Basissatz
6 – 8 Wochen (Mai – Juli)	Längerer epischer Text und seine Verfilmung	siehe Spiral- curriculum	fakultativ: Charakterisierung einer literarischen Figur; Interpretation mit gestaltenden Anteilen	Erzählverhalten (auktorial, personal, neutral), Erzählform, Erzählhaltung, Sichtweise, Erzählstandort, Zeitgestaltung, Darbietungsformen, usw. (siehe TTS)	- Gaarder: Das Orangenmädchen - Schlink: Der Vorleser (DB Kap. 10) - Grass: Im Krebsgang - Timm: Entdeckung der Currywurst sowie die Verfilmung	Schreibübungen mit produktionsorientierten Aufgabenstellungen
1 – 2 Wochen (Juli)	Individuelles Literaturprojekt					

Coronabedingte Änderungen:

- Partner- und gruppenbasierende Unterrichtsmethoden sind vorerst nicht anzuwenden (betrifft u.a. Podiumsdiskussion, Schreibkonferenzen).
- Nach heutigem Stand findet die Sequenz zum Poetry Slam-Projekt regulär statt (mitsamt Klassen-Coaching durch externe Slammer sowie Stadthallen-Aufführung im Februar).
- Sollte es zum Szenarienwechsel B/C kommen, fällt die Poetry Slam-Einheit weg. Alternativ hierzu soll dann auf den erstellten Reader mit Lese- und Wortschatztraining für den Doppeljahrgang 9/10 zurückgegriffen werden.

Schuleigener Arbeitsplan für die Einführungsphase am Corvinianum

ab 27.08.2020

Tipps:

Ruhm:

- ✓ *Abi-Box NRW bei Sib erhältlich*
- ✓ *Raabits im Schrank*
- ✓ *Heft zu Ruhm bei Rt*

Übersicht: Schulinterner Arbeitsplan für die **Einführungsphase am Gymnasium Corvinianum ab August 2020**

UE I	Roman des 20./21. Jh.s und Romanverfilmung Unterrichtseinheit bis kurz nach den Herbstferien	Textauswahl: -Daniel Kehlmann: „Ruhm“ (2009) – Verfilmung von Isabel Kleefeld (2012) -[ggf. <i>Auszüge von Sven Regener: „Herr Lehmann“ (2001) - Verfilmung von Leander Haußmann (2003) und Parfum, s. TTS</i> -ggf. pragmatische Texte: Rezensionen zum Roman „Ruhm“ Thematische Schwerpunkte: Romanstruktur, modernes Erzählen, Zitiertechnik, Figurendarstellung, Charakterisierung	UE III	Motivverwandte Gedichte aus verschiedenen Epochen Unterrichtseinheit bis zu den Osterferien	Textauswahl: Liebeslyrik Möglicherweise: - Steffen Jacobs „Begegnung“ (Musteraufgabe Abitur 2017) - J.W. Goethe: „Neue Liebe, neues Leben“ - J. Eichendorff: „Neue Liebe“ Thematische Schwerpunkte: Problematisierung des Epochenbegriffs; Exemplarische Vertiefung von Epochenwissen (Kurzreferate materialgestützt: Barock, Sturm und Drang, Romantik, Neue Sachlichkeit)
UE II	Pragmatische Texte zu Sprache und/oder Medien Unterrichtseinheit bis Ende Januar	Textauswahl: -Übergang: sprachliche Phänomene aus dem Roman „Ruhm“, ebenso Thema Medien -pragmatische Texte: aktuelle Texte Thematische Schwerpunkte: Innere Mehrsprachigkeit, Jugendsprache, Mediensprache, Anglizismen	UE IV	Einführung Aufklärung (Drama und programmatische Textauszüge)	Textauswahl: -G.E. Lessing: „Nathan der Weise“ - I. Kant: „Was ist Aufklärung“ - Bildmaterial: z.B. Kupferstiche von Daniel Chodowiecki - Fabeln und Aphorismen Thematische Schwerpunkte: Dramenstruktur, Ringparabel
		Klausur (2-stündig): Charakterisierung von Figuren (z.B.: Mollwitz) (ODER Interpretation eines Textauszugs)			Klausur (2-stündig): Gedichtanalyse
		Klausur (2-stündig): Textgebundene Erörterung (OHNE Sachtextanalyse) Aufgabe 1: Fassen Sie ... zusammen. Aufgabe 2: Erörtern Sie ...			keine Klausur, aber Übung Schreibformat Sachtextanalyse

Durch die FK festzulegen:

- Reihenfolge der verbindlichen Unterrichtseinheiten durch FK: 3-4-2-1 (bereits in der Tabelle so angeordnet)
- Textauswahl der FK: s.o. weitere in Sequenzplan der Lehrkraft
- [Vorgabe: 2 Ganzschriften (verbindlich: Drama der Aufklärung, Roman des 20./21.Jhs.)]
- Klausuren: Anzahl 3 (Vorgabe: 3-4); Dauer der Klausuren: zweistündig.
Verbindliche Klausuren: literarische Interpretation; textgebundene Erörterung. Weitere Festlegungen durch die FK s.o.

Beschluss der FK Deutsch vom: _____